

Jetzt können Kombis Speicherkarten lesen

Mit eingebauten Laufwerken für Speichermedien steigern Multifunktionsdrucker ihre Funktionalität. Sie können weitgehend Fotos ohne PC ausdrucken.

Manuel Alvarez



Die Wachstumsraten im Druckersegment kommen vor allem durch den stark steigenden Verkauf von Multifunktionsdruckern. Die Geräte haben mittlerweile eine akzeptable Größe. Die Qualität der Einzelkomponenten ist im Test den einzeln gekauften Geräten nicht mehr unterlegen. Dazu kommt noch der immer attraktiver werdende Preis. Im Anschaffungspreis ist unter den Testkandidaten der Lexmark X6190pro der klare Sieger. Für 270 Euro erhält man ein leistungsstarkes Gerät mit hoher Funktionalität und Qualität. Allerdings verzichtet Lexmark als Einziger auf Laufwerke für Speicherkarten. Alle anderen Testteilnehmer verfügen über diese Laufwerke, mit denen man ohne Zuhilfenahme des Computers die mit der Digitalkamera

aufgenommenen Bilder direkt ausdrucken kann.

Bei den getesteten Geräten handelt es sich um so genannte 4-in-1-Geräte, was bedeutet, dass sie drucken, scannen, kopieren und faxen. Bei den auf dem Markt ebenso verbreiteten 3-in-1-Geräten fällt die Faxfunktion weg. Die Fähigkeit, direkt von einer Kamera oder auch Speicherkarte zu lesen, ist eine zusätzliche Funktion – diese Tausend-sassas müssten eigentlich 5 in 1 heißen. Beim HP 7130 ist es zum Beispiel möglich, einen Indexprint von den Bildern auf der Speicherkarte zu machen. Danach kreuzt man einfach die gewünschten Bilder an, führt dem Gerät diesen Indexprint wieder zu und das Multifunktionscenter druckt genau diese Bilder in der gewählten Qualität aus. Der

Canon Smartbase M730 Photo kann direkt mit Canon-Kameras kommunizieren und deren Bildinformationen auch ohne PC ausdrucken. Bei den Geräten im Test hat jedes seine besondere Stärke. Diese sind über das ganze Testfeld sehr verteilt, sodass keines der Geräte bei zwei Funktionen die Bestwerte auf sich vereinen kann. Somit sollte die Kaufentscheidung je nach individueller Priorität fallen.

Brother MFC-4820C

Obwohl das Gerät keinen automatischen Vorlageneinzug besitzt, ist es doch im Test, weil seine kompakte Bauweise und sein edles Design einen Maßstab im Multifunktionsbereich setzen. Der Einzug der Papierzufuhr des Brother MFC-4820C ist sehr akkurat